



Stahl-Systembalkone an «40-Plus-Haus»
Bezahlbarer Wohnraum Stadt Traunstein



Spittelmeister-Systembalkone aus Stahl auf vier Stützen. Im Kontrast dazu die Balkonverkleidungen aus roten Tresaplatten.



Hochwertige Edelstahlgeländer und Sichtschutzwände mit weißer Tresapfüllung runden das stimmige Gesamtbild ab.

Die Herausforderung

In Traunstein/Haidforst sollen zwölf neue Wohnungen für Familien, Paare und Alleinstehende mit geringem Einkommen entstehen. Für den Neubau des Mehrfamilienhauses stehen 2,8 Millionen Euro zur Verfügung, wobei der Freistaat Bayern das Projekt mit fast einer Million Euro fördert.

Der Neubau wird insgesamt eine Wohnfläche von 780 qm haben. In dem Mehrfamilienhaus werden Wohnungen von 53 bis 73 qm entstehen. Die Warmmiete soll mit 7 EUR/qm relativ günstig werden.

Der Neubau wird ein »40-Plus-Haus« – dies bedeutet, dass Energie gewonnen wird. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage Strom erzeugen, der dann im Haus Verwendung findet, zum Beispiel zum Betrieb des Aufzugs und zur Beleuchtung des Kellers.

Die Umsetzung

Wir bauten an das Mehrfamilienhaus nach kompletter Fertigstellung des Wärmedämmverbundsystems Vorstellbalkone aus Stahl mit schlanken Stahlstützen. Die Balkonverkleidungen sind aus kostengünstigen Tresaplatten.

Oberbürgermeister Kegel sprach zur Einweihung von einem »Tag der Freude«. Er gab sich »ein bisschen stolz«, weil er das Projekt persönlich angeschoben habe. Nach einer längeren Phase ohne kommunalen Wohnungsbau sei es »höchste Zeit« geworden, wieder zu investieren. Die Stadt darf in ihren Bemühungen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, nicht nachlassen. Vielmehr sei die Stadt aufgefordert, den Bürgern das Wohnen in Traunstein zu ermöglichen – wobei sie am Ende auch selbst einen Nutzen aus ihren Anstrengungen zieht. »Wenn man gut wohnt, dann geht's einem auch gut. Und dann funktioniert der gesellschaftliche Zusammenhalt«, so der Oberbürgermeister.